

sätze in allen Bereichen mit kleinen Streichungen versehen. Wir werden mit den Ansätzen trotzdem eine gute Medienpolitik verwirklichen können. Ich glaube, dass das Land eine gute Medienpolitik braucht, weil der Standort wichtig ist. Vor allen Dingen braucht das Land Visionen für den Medienstandort. An dieser Aufgabe wird die Koalition weiterarbeiten. Sie beteiligen sich ja nicht daran, sondern jammern nur bei diesem Thema. Damit sollten Sie fortfahren. Das wird bei den Menschen viel Überzeugung und Freude an Ihrem politischen Stil wecken. Wir werden in unserem Stil weiterarbeiten. Ich denke, dass wir damit am Ende ganz erfolgreich dastehen werden. - Ich danke Ihnen.

Wir stimmen dem Haushalt zu.

(Beifall bei GRÜNEN und SPD)

Vizepräsident Dr. Helmut Linssen: Vielen Dank, Herr Kollege Keymis. - Für die Landesregierung spricht jetzt Minister Kuschke.

Wolfram Kuschke, Minister im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten: Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich will nur drei kurze Anmerkungen machen.

Erstens. Bei aller Auseinandersetzung über den richtigen Weg müssen wir an einer Stelle aufpassen. Nordrhein-Westfalen ist nach wie vor ein herausragender Medienstandort. Das kann man mit wenigen Zahlen belegen. Der Umsatz betrug im letzten Jahr in diesem Bereich 107 Milliarden €, und außerdem ist im Jahre 2002 gegenüber 2001 die Zahl der Arbeitsplätze in diesem Bereich weiter gestiegen. Bei allem Streit in der Sache um den richtigen Weg, gilt es aufzupassen, dass hier nach außen kein falscher Eindruck entsteht.

Zweitens. Was die NRW Medien GmbH angeht, so haben wir dort keine Probleme. Herr Kollege, wir sind bei der Prüfung ergebnisoffen. Wir halten es für richtig, dass wir die Strukturen dieser Landesgesellschaft wie auch die Strukturen anderer Landesgesellschaften und entsprechender Förderprozesse untersuchen. Wir werden die Ergebnisse ganz offen dem zuständigen Ausschuss und dem Parlament vorlegen.

Drittens. Herr Dr. Grüll, wir unterscheiden uns in der Einschätzung bei der Filmstiftung. Ich glaube, dass gerade das Beispiel der Zusammenlegung von Filmstiftung und Filmbüro in der Frage der kulturellen Filmförderung und der Nutzung der Synergieeffekte, ohne dass die inhaltlich-konzeptionelle Grundlagen dadurch verschlechtert

worden wären, den richtigen Weg darstellt. Wir wären gut beraten, in anderen Bereichen solche Wege auch zu gehen.

Ich finde, wir sind auf einem guten Weg, und ich hoffe, dass ich den Rekord bei der Redezeit von Marc Jan Eumann unterboten habe. - Herzlichen Dank.

(Beifall bei SPD und GRÜNEN)

Vizepräsident Dr. Helmut Linssen: Vielen herzlichen Dank, Herr Minister Kuschke. - Meine Damen und Herren, wir sind damit am Ende der Beratungen über den **Einzelplan 02**.

Ich lasse abstimmen über die **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3302**. Wer ist dafür? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Damit ist die Beschlussempfehlung mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen sowie gegen die Stimmen von CDU und FDP **angenommen** worden.

Ich rufe **Nummer 6** auf:

Einzelplan 01: Landtag

Ich weise auf die **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3301** hin.

(Unruhe)

- Liebe Kolleginnen und Kollegen, darf ich um Ihre Aufmerksamkeit bitten, auch wenn es langsam zum Ende der Debatte geht? - Eine Debatte ist zu dem Einzelplan 01 nicht vorgesehen. Wir kommen deshalb direkt zur Abstimmung über den **Einzelplan 01**. Ich lasse über die **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3301** abstimmen. Wer ist dafür? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Ich sehe, dass alle Fraktionen des Landtags dafür sind. Dann ist die Beschlussempfehlung einstimmig **angenommen** worden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich rufe **Nummer 7** auf:

Einzelplan 13: Landesrechnungshof

Ich weise auf die **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3313** hin.

Auch hier ist eine Debatte nicht vorgesehen. Wir kommen direkt zur Abstimmung. Ich lasse über den **Einzelplan 13** entsprechend der **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3313** abstimmen. Wer ist für diese Empfehlung? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Auch diese

Beschlussempfehlung ist einstimmig **angenommen** worden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir **unterbrechen** an dieser Stelle die **Haushaltsberatungen** und setzen sie morgen mit der Beratung des GFG fort.

Ich rufe auf:

2 17. Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 13/3307

erste Lesung

Auch hier ist eine Debatte nicht vorgesehen. Wir kommen deshalb direkt zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 13/3307** an den **Hauptausschuss**. Wer ist für diese Überweisungsempfehlung? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Damit ist die Überweisungsempfehlung einstimmig **angenommen** worden.

Ich rufe auf:

3 Gesetz zur Ausführung des Gesetzes über die Vergütung von Berufsvormündern (Berufsvormünderausführungsgesetz)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/3094

Beschlussempfehlung und Bericht
des Rechtsausschusses
Drucksache 13/3309

zweite Lesung

Wiederum ist eine Debatte nicht vorgesehen. Wir kommen deshalb direkt zur Abstimmung. Der Rechtsausschuss empfiehlt in seiner **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3309**, den Gesetzentwurf der Landesregierung unverändert anzunehmen. Wer ist für diese Beschlussempfehlung? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Damit ist die Beschlussempfehlung, Drucksache 13/3309 einstimmig **angenommen** und der Gesetzentwurf in zweiter Lesung verabschiedet worden.

Ich rufe auf:

4 Zehntes Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung im Lande Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 13/3044

Beschlussempfehlung und Bericht
des Rechtsausschusses
Drucksache 13/3316

zweite Lesung

Wiederum ist eine Debatte nicht vorgesehen. Wir kommen deshalb direkt zur Abstimmung. Der Rechtsausschuss empfiehlt in seiner **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3316**, den Gesetzentwurf der Landesregierung unverändert anzunehmen. Wer ist dagegen? -

(Heiterkeit)

Wer enthält sich der Stimme? - Wer ist für diese Beschlussempfehlung? - Damit ist die Beschlussempfehlung Drucksache 13/3316 einstimmig **angenommen** und der Gesetzentwurf in zweiter Lesung verabschiedet worden.

Ich rufe auf:

5 Verfassungsgerichtliches Verfahren über den Antrag festzustellen, dass das Fünfte Gesetz zur Änderung des Hochschulrahmengesetzes und anderer Vorschriften (5. HRGÄndG) vom 16. Februar 2002 (BGBl I S. 693) mit dem Grundgesetz unvereinbar und daher nichtig ist

2 BvF 2/02
Vorlage 13/1773

Beschlussempfehlung
des Rechtsausschusses
Drucksache 13/3293

Eine Debatte ist nicht vorgesehen. Wir kommen deshalb zur Abstimmung über die Beschlussempfehlung des Rechtsausschusses, eine Stellungnahme nicht abzugeben. Wer ist dafür? - Wer ist dagegen? - Wer enthält sich der Stimme? - Damit ist die **Beschlussempfehlung Drucksache 13/3293** einstimmig **angenommen** worden.

Ich rufe auf: